



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

### Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

### Volker Boch

Landrat Rhein-Hunsrück-Kreis

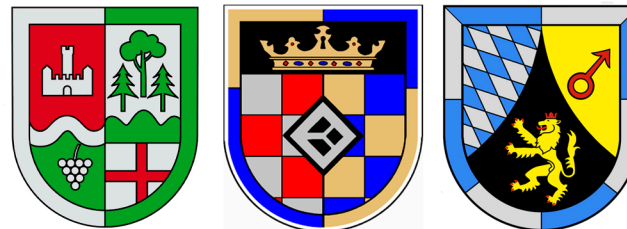
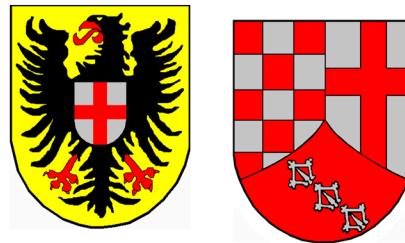
## Sie erreichen auch persönlich die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis  
Ludwigstraße 3-5  
55469 Simmern

Nach vorheriger Terminabsprache

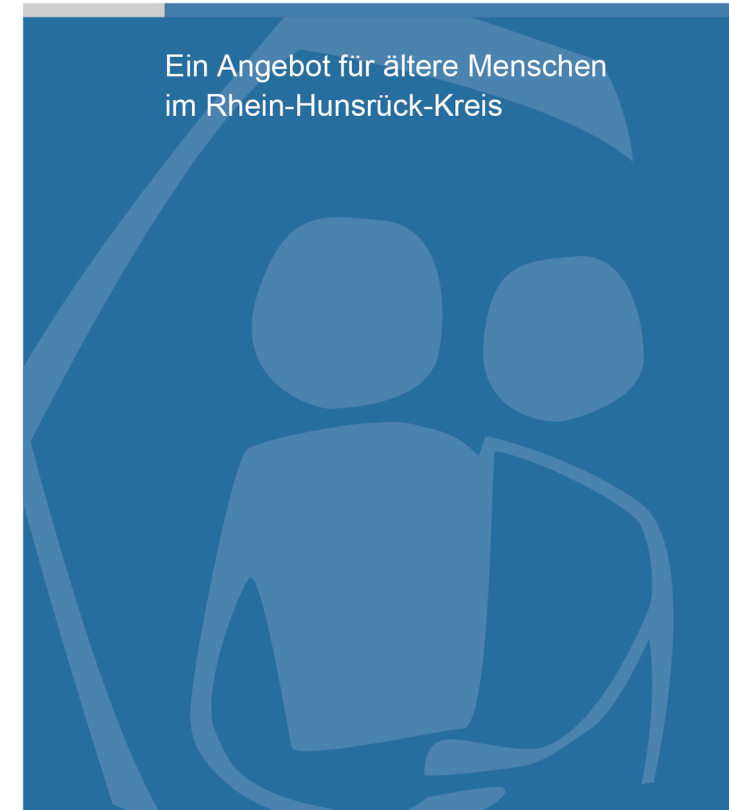
Sie sind mindestens 80 Jahre und haben keinen Pflegegrad?

Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen an die Gemeindeschwester<sup>plus</sup> wenden.



## GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen im Rhein-Hunsrück-Kreis





GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

»Die kleinen Dinge  
des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

## Die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause  
wohnen, aber der Alltag ist manchmal  
beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die  
Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>.  
Sie haben ein offenes Ohr für Sie und  
kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

## Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>?

**Die Fachkräfte Gemeindegewest<sup>plus</sup>  
informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den  
Alltag erleichtern und kümmern sich um  
Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange  
weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem  
Haus leben können.**

**Rachida Hänsch**

06761/82-437

[Rachida.Haensch@rheinhunsrueck.de](mailto:Rachida.Haensch@rheinhunsrueck.de)

Zuständig für die

Verbandsgemeinden  
Hunsrück-Mittelrhein  
und Simmern-  
Rheinböllen



**Martha Pilz**

06761/82-417

[Martha.Pilz@rheinhunsrueck.de](mailto:Martha.Pilz@rheinhunsrueck.de)

Zuständig für die

Verbandsgemeinden  
Kastellaun und  
Kirchberg und die  
Stadt Boppard

